Berge, Sand und Mee(h)r

Erleben Sie abwechslungsreiche Wanderungen in Nord-, Süd- und Zentralalbanien, perfekt kombiniert mit Natur, Kultur und Kulinarik. Entdecken Sie das UNESCO-Welterbe Berat und Gjirokastra, bezwingen Sie den Korab als höchsten Berg des Landes (2.764 m) und genießen Sie entspannte Bademomente an der albanischen Riviera!

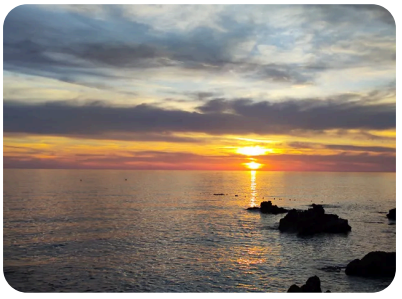
14 Tage

EUAL002

Europa
Albanien







Weitere Bilder auf unserer Website

Eine traumhafte Bergkulisse unweit von schier endlosen Stränden – so kann man das Balkanland Albanien wohl am besten beschreiben. Es ist kein Zufall, dass Albanien das "Land der Adler" genannt wird. Es ist ein bildhafter Vergleich für prächtige Berge, Täler und ungewöhnliche Orte.

Einige Europäer trauen sich nicht, Albanien zu besuchen. Dies liegt oft an der mangelnden Kenntnis über das Land, an der isolierten kommunistischen Vergangenheit und der schmerzhaften Geschichte der Balkanregion. Albanien ist aber ein sehr sicheres Land. Hier hat der Gast eine ganz besondere Bedeutung in der Tradition. Respekt, Aufmerksamkeit und Gastfreundschaft sind Schlüsselwerte des Landes.

Diese Reise ist eine hervorragende Mischung aus Nord- und Südalbanien, Aktivreise, etwas Kultur und Baden an wunderschönen Stränden.

Zwei Wochen lang lernen Sie das Land intensiv kennen, genießen die köstlichen lokalen Gerichte und die Gastfreundschaft der Albaner. Albanien ist nicht nur für Bergliebhaber ein Traumziel, sondern bietet einmalige Erlebnisse für alle, die auf der Suche nach kulturellen Eindrücken, reicher Geschichte und nahezu unberührter Natur sind.

Sie wandern durch die Albanischen Alpen im Norden, besuchen bedeutende Städte und Stätten in Zentralalbanien und im Süden, die durch das reiche kulturelle Erbe bezaubern und erkunden die traumhaften Strände und Buchten an der Albanischen Rivera. Die Reise lassen Sie in der lebhaften Hauptstadt Tirana ausklingen.

Fragen zur Reise?
Anja Göppner 0341/55 00 94-30 anja.goeppner@at-reisen.de

Charakter und Anforderungen der Reise

Diese Reise verlangt kein bergsteigerisches Können, dafür aber ein gutes Maß an Ausdauer und körperliche Fitness. Bei den Gehzeiten von ca. 5-10 Stunden pro Tag und bis zu 1.200 HM ist es wichtig, langsam und gleichmäßig zu laufen und zu atmen. Trittsicherheit wird unbedingt vorausgesetzt.

Anspruchsvoll

Reisen mit diesem Schwierigkeitsgrad stellen erhöhte körperliche Anforderungen. Längere Aktivitätsphasen, mehrere fordernde Tage in Folge und begrenzte Erholungszeiten sind möglich. Auch organisatorische oder äußere Bedingungen können zusätzliche Anforderungen stellen. Mentale Stabilität und Durchhaltevermögen sind wichtig.

Fitness
Gute körperliche Grundfitness notwendig

Training
3–4× pro Woche Ausdauer- und Kräftigungstraining

Psychische Belastung
Erhöht – Belastbarkeit, Eigenmotivation und Durchhaltevermögen erforderlich

Reiseverlauf

Tag 1

Ankunft in Tirana

Nach Ihrem individuellen Flug nach Albanien, werden Sie am Flughafen von Tirana von Ihrem Transferfahrer empfangen. Danach erfolgt der Transfer zum Hotel. Je nach Ankunftszeit haben Sie die Möglichkeit, die albanische Metropole zu erkunden.

Übernachtung: Hotel in Tirana (z.B. Green House Hotel/ Austria Hotel oder ähnlich).

Tag 2

Fahrt nach Shkodra

Nach dem Frühstück herzliche Begrüßung durch Ihre Reiseleitung und Geldtausch an einer Wechselstube. Danach erfolgt ein Transfer nach Shkodra - eine 2400 Jahre alte Stadt im Norden des Landes, die schon immer ein wichtiges kulturelles Zentrum war. Hier besuchen Sie die Rozafa Burg, die bereits im 4. Jh. v.Chr. auf einem 138 Meter hohen Hügel errichtet wurde.

Von oben hat man einen grandiosen Blick auf die Stadt und auf den riesigen Shkodra See, der zur Hälfte zu Montenegro gehört. Am späten Nachmittag/frühen Abend unternehmen Sie einen Bummel durch die schöne kleine Altstadt von Shkodra mit vielen Bars, Cafés und Restaurants.

Übernachtung: Hotel nahe Shkodra (z.B. Hotel Shpija e Gjyshit oder ähnlich).

Fahrdauer: Transfer nach Shkodra ca. 2 Std.

Verpflegung

Frühstück

Tag 3

Fährfahrt auf dem Koman Stausee

Am Morgen fahren Sie zum Stausee Koman – einem der größten Stauseen und schönsten Wasserwege des Landes. Mit der Fähre um 12 Uhr setzen Sie nach Fierze, einer kleinen Stadt in nördlichsten Teil des Landes, über. Während der Überfahrt werden Sie genügend Zeit haben, die traumhafte Kulisse enger Schluchten und hoher Felsberge der Albanischen Alpen zu fotografieren und zu genießen.

Gemeinsam mit Ihrem Reiseleiter bereiten Sie Ihr leckeres frisches Mittagessen zu. Anschließend erfolgt der Transfer in das ca. 960 m hochgelegene Bergdorf Valbona. Ein Ort, dessen Wälder, Flüsse und Bäche, Blumen und die charakteristischen Behausungen ihn zu einem idealen Ort für eine Übernachtung machen. Hier erleben Sie das noch sehr ursprüngliche Leben der Einwohner hautnah. Nach Ihrer Ankunft am Nachmittag können Sie auf der Terrasse bei Kaffee oder Bier entspannen und einen kleinen Ausflug zu einem der umliegenden Bunker unternehmen.

Übernachtung im schönen Gästehaus in Valbona (z.B. Margjelka oder ähnlich)

Fahrdauer: Transfer nach Koman ca. 2 Std. /Bootsfahrt ca. 2 Std. /Transfer nach Valbona ca. 1,5 Std.

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 4

Trekking im Nationalpark Valbona-Tal, optional

Nun lockt die erste Trekkingtour. Nach dem Frühstück packen Sie Ihr Lunchpaket, ziehen die Wanderschuhe an und starten Ihre Wanderung entlang des Valbona Flusses. Die heutige Tour führt durch das wunderschöne Valbona-Tal mit steil aufragenden Bergen über 2.400 m Höhe. Sie steigen auf bis zu den Alpenweiden, auf denen die Einheimischen ihre Tiere halten. Es ist eine wundervolle Wanderung durch wilde Blumenwiesen und Wälder.

Bei der hoch gelegenen Almhütte Rama legen Sie eine Rast ein und können Kaffee, Cola und Bier trinken. Wer nun noch Energie hat, kann bis zum 2. 393 m hohen Gipfel des Maja Ete aufsteigen. Von oben bietet sich ein einmaliger Ausblick auf die vielen spitzen Felsberge ringsherum. Der Blick in die Nachbarländer nach Kosovo und Montenegro ist frei. Anschließend Abstieg bis zum Kukaj Gästehaus – auch hier gibt es die Möglichkeit zu einem leckeren Kaffee oder einem kühlen Bier. Dann weiter zur Unterkunft.

Übernachtung im schönen Gästehaus in Valbona (z.B. Margjelka oder ähnlich)

Gehzeit: 5 Std. ▲ 900 m ▼ 900 m, oder mit Maja Ete Gipfel ca. 7 Std. ▲ 1.400 m ▼ 1.400 m

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 5

Über den Valbona Pass (1.795 m) nach Theth

Nach dem Frühstück wird das Gepäck auf Pferde geladen und Sie wandern mit Ihrem Tagesrucksack durch das Schmelzwassertal in Richtung Valbona Pass. Auf diesem alten Dorfverbindungsweg von Valbona 960 m bis nach Theth auf 750 m, überqueren Sie den Valbona Pass auf 1.795 m. Sie durchwandern Buchwälder und die saftig grünen Almweiden.

Von oben genießen Sie eine herrliche Aussicht auf die höchsten Gipfel der albanischen Alpen wie Jezerca 2.694 m und Radohima 2.568 m. Unterwegs laden zwei urige Hütten zum Verweilen ein. Nach der Passüberschreitung geht es über gut begehbare Pfade hinab bis in den traditionell geprägten Ort Theth auf ca. 750 m. Ein anstrengender Tag, doch ein gemütliches Gasthaus entschädigt für alle Mühen.

Übernachtung im gemütlichen Gasthaus in Theth (z.B. Berishta, Gurra Familienpension oder Gegest Hotel)

Gehzeit: 7-8 Std. ▲ 850 m ▼ 1.050 m

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 6

Wanderung im schönen Nderlyse-Tal zum Grunasi Wasserfall & dem „Blauen Auge“

An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, die wunderbaren versteckten Orte rund um das Tal von Ndërlysë zu entdecken. Kurz nach Beginn der Wanderung kommen Sie an die steinerne Kirche von Theth, die mit ihrem traditionellen Holzdach ein schönes Fotomotiv abgibt. Anschließend besuchen Sie die restaurierte Kulla der Blutrache. Danach geht es bergan bis zum imposanten Grunasi Wasserfall.

Weiter wandern Sie entlang des Taleinschnittes bis zum Dorf Ndërlysë, hier werden Sie von einem Gefühl völliger Einsamkeit begrüßt. Sie gehen vorbei an verlassenen Häusern und erfahren mehr über die schwierigen Lebensumstände früherer Generationen. Von hier ist es nun noch ca. 1 Stunde bis zum Juwel der Berge - dem „Blauen Auge“, welches nur zu Fuß erreichbar ist. Ein kleiner Wasserfall ergießt sich in ein kreisrundes Steinbecken. Von tiefblau bis türkis schimmert das Nass und lädt förmlich zum Baden ein. Warmes Mittagessen in Nderlyse. Nach dem Mittagessen Transfer zurück nach Theth.

Übernachtung im gemütlichen Gasthaus in Theth (z.B. Berishta, Gurra Familienpension oder Gegest Hotel)

Gehzeit: 6-7 Std. ▲ 250 m ▼ 250 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 7

Fahrt nach Ostalbanien zum Korabgebirge nach Radomire

Nun heißt es Abschied nehmen von den Albanischen Alpen. Sie fahren über den Thora Pass bis nach Shkodra. Hier besuchen Sie die Bekr Moschee und die Stephanskathedrale. Danach Weiterfahrt via Kukes nach Radomire (1.264 m), dem Ausgangspunkt für die morgige Bergbesteigung.

Übernachtung: Gästehaus in Radomire (z.B. Korabi oder ähnlich)

Fahrdauer: ca. 6 Std.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 8

Besteigung des höchsten Berges von Albanien

Der Korabi ist nicht nur der höchste Berg Albaniens, sondern auch von Nordmazedonien. Diese Tour ist lang und erfordert einen zeitigen Start. Mit den Moscheetürmen im Rücken erhebt sich die zerklüftete Westwand des Korabi vor Ihnen. Anfangs geht es durch einen Pinienwald und später durch Wiesen und Bachläufe, über Serpentinen auf einem gut markierten Weg bis zum Gipfel, über den die Grenze zu Nordmazedonien verläuft. 5 Stunden benötigt man, ehe man den Blick ins Nachbarland und auf die Wiesenfläche Planair schweifen lassen kann.

Anschließend geht es entweder auf gleichem Weg zurück oder Sie wählen – je nach Gruppenkondition – eine Rundtour, welche ca. 2 Stunden länger ist. Ankunft am späten Nachmittag in Radomire.

Übernachtung: Gästehaus in Radomire (z.B. Korabi oder ähnlich)

Fahrdauer: ca. 1,5 Std. Gehzeit: 8 oder 10 Std. ▲ 1.590 m ▼ 1.590 m

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 9

UNESCO-Welterbe Berat, optional

Nach dem zeitigen Frühstück fahren Sie per Bus weiter zum heutigen Tagesziel – Berat. Sie erkunden die „Stadt der 1.000 Fenster", die offiziell Museumsstadt und UNESCO-Welterbe ist, besuchen die riesige Zitadelle, die noch heute bewohnt ist und in der sich zahlreiche orthodoxe christliche Kirchen und das Onufri-Museum mit seinen Ikonen aus dem 16. Jahrhundert befinden. Im Anschluss unternehmen Sie einen Spaziergang durch die Gassen der Altstadt.

Weiterhin ist Berat der beste Ort, um eines der albanischen Nationalgerichte zu probieren: Tavë Kosi. Das aus Lammfleisch, Eiern und Joghurt bestehende Gericht bäckt in der traditionellen Keramikschüssel zu einer Art Quiche hoch. Unsere Empfehlung: Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit, an einer Weinverkostung inkl. Snack teilzunehmen (ca. 13,- Euro pro Person – zahlbar vor Ort).

Übernachtung: Hotel in Berat (z.B. Villa Alexander, Bohem Berat, Ador Boutique, Gästehaus J. Prifti oder ähnlich).

Fahrdauer: ca. 5 Std.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

Tag 10

Stadtrundgang mit Burg von Berat und Besuch Skenduli Haus

Am Vormittag erkunden Sie die Altstadt von Berat, bummeln durch die engen Gassen und besuchen die Zitadelle mit eindrucksvollem Ausblick auf die Stadt.

Nach dem Mittagessen Fahrt nach Gjirokastra, wo Sie das besterhaltene Haus der Altstadt besuchen, das wunderschön restaurierte Skenduli Haus aus der Zeit des osmanischen Reichs. Dieses spiegelt mit seinen kunstvollen Fresken und Holzschnitzereien den Reichtum der Besitzerfamilie wider. Später können Sie die Altstadt im abendlichen Licht erleben.

Übernachtung: Hotel in Gjirokastra (z.B. Hotel Gijrokastra oder ähnlich).

Fahrdauer: ca. 3 Std.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

Tag 11

Vom UNESCO-Welterbe Gjirokastra über die römische Stadt Butrint zum Meer bei Borsh

Sie erkunden die geschichtsträchtigen, verwinkelten Straßen der "Steinstadt" Gjirokastra und steigen zur imposanten Festung auf. Genießen Sie den einmaligen Rundumblick und erfahren Sie Wissenswertes über vergangene Zeiten und das Leben in der Region. In die hügelige Landschaft eingebettet, bietet die Stadt ein unvergessliches Flair. Am späteren Vormittag fahren Sie zur Ruinenstadt Butrint und besichtigen die römischen Ausgrabungsstätten, welche eine der wichtigsten archäologischen Schätze Albaniens und UNESCO-Welterbestätte sind.

Nachmittags geht es weiter an die Küste nach Borsh. Wer möchte, kann hier noch ein angenehmes Bad im Ionischen Meer nehmen. Auch die kilometerlange malerische Strandpromenade lädt zu einem Bummel ein.

Übernachtung: Hotel in Borsh am Meer (z.B. Blue Days Hotel oder ähnlich).

Fahrdauer: ca. 3,5 Std.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

Tag 12

Entspannungstag am Strand

Heute steht ein entspannter Tag zum Relaxen am Strand auf dem Programm.

Übernachtung: Hotel in Borsh am Meer (z.B. Blue Days Hotel oder ähnlich).

Verpflegung

Frühstück

Tag 13

Lebendige Metropole Tirana

Genießen Sie die letzten Stunden am traumhaften Ionischen Meer, ehe es zurück in die Hauptstadt Tirana geht. Diese lebhafte Stadt erwartet Sie mit einer schönen Mischung aus verschiedenen Religionen, Bauten aus dem 18. Jahrhundert und der Geschichte der Kommunisten.

Tirana wurde erst 1920 zur Hauptstadt ernannt und ist heute das kulturelle, politische und wirtschaftliche Zentrum des Landes. Die breiten Straßen, die großen Plätze und die Plattenbauten erinnern stark an kommunistische Zeiten, bunte Farben verleihen den Fassaden heute jedoch eine ganz andere Ausstrahlung. Sie besuchen den Skanderbeg-Platz, die Pyramide von Tirana, den Grand Boulevard, die Burg von Tirana, die Moschee von Et'hem Beu aus dem 18. Jahrhundert, den Glockenturm und den bürgerlichen Blloku Bezirk, in dem die kommunistische Elite lebte seit mehr als 40 Jahren. Am Nachmittag besuchen Sie den „Bunkart 1“, einen kommunistischen Bunker, der im Falle eines Atomkriegs von Enver Hodcha und seinen Getreuen genutzt werden sollte.

Übernachtung: Hotel in Tirana (z.B. Green House Hotel oder ähnlich)

Fahrdauer: ca. 3,5 Std.

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 14

Abreise oder individuelle Verlängerung

Leider sind nun diese zwei Wochen vorbei. Das typische Albanien sagt Ihnen bis bald. Transfer zum Flughafen und individueller Heimflug.

Oder verlängern Sie Ihren Aufenthalt? Wir unterbreiten Ihnen gern ein passendes Angebot.

Verpflegung

Frühstück

Leistungen

Das ist inbegriffen

- [x] Tour ab/an Tirana
- [x] Flughafentransfer bei An- und Abreise
- [x] alle Transfers lt. Programm im privaten Minibus
- [x] Gepäcktransport
- [x] Fährüberfahrt Koman - Fierze
- [x] 13x Übernachtung in sehr guten Gasthäusern und Mittelklassehotels im DZ mit DU/WC

- ☑ 13x Frühstück, 5x Mittagessen/4x Box-Lunch, 7x Abendessen
- ☑ Alle Wanderungen, Besichtigungen und Ausflüge lt. Programm
- ☑ deutschsprechender einheimischer Guide

Nicht enthalten

- ☒ Internationaler Flug (gerne sind wir Ihnen bei der Organisation behilflich)
- ☒ Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ☒ Optionale Aktivitäten und Persönliche Ausgaben
- ☒ Versicherungen
- ☒ Einzelzimmerzuschlag

Wichtige Informationen zur Reise

Zum Land

Einreise

Zur Einreise benötigen deutsche Staatsbürger einen Personalausweis, der be i der Einreise noch mindestens 3 Monate gültig sein muss. Sollten Sie über eine abweichende Staatbürgerschaft verfügen, geben Sie uns bitte einen entsprechenden Hinweis, wir informieren Sie gern über die für Sie geltenden Einreisebestimmungen.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Seite des Auswärtigen Amts: **www.auswaertiges-amt.de**

Impfungen

Eine gültige Impfung gegen Gelbfieber wird bei Einreise aus ei nem Gelbfiebergebiet gefordert. Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Dazu gehören für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), ggf. auch gegen Polio (Kinderlähmung), Mumps, Masern, Röteln (MMR), Influenza, Pneumokokken und Herpes Zoster (Gürtelrose).

Als Reiseimpfung wird Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME), Hepatitis B und Tollwut empfohlen. Lassen Sie sich hierbei von einem Reise-/Tropenmediziner beraten. Die WHO hat im Januar 2019 einen fehlenden Impfschutz gegen Masern zur Bedrohung der globalen Gesundheit erklärt.

Eine Überprüfung und ggf. Ergänzung des Impfschutzes gegen Masern wird daher spätestens in der Reisevorbereitung dringend empfohlen.

Währung

Albanischer Lek. Üblicherweise wird Bar in Lek bezahlt, Euro werden nur selten akzeptiert. Auch Kartenzahlung ist eher die Ausnahme.

Bargeld in der Landeswährung kann an Geldautomaten der Bankinstitute in größeren Städten problemlos beschaffen werden. Direkt neben Ihrem Hotel in Tirana befindet sich eine Wechselstube, hier können Sie zu Reisebeginn Geld tauschen.

Sprache

In Albanien wird albanisch gesprochen.

Zeitverschiebung

Albanien liegt in der Mitteleuropäischen Zeitzone und hat somit keine Zeitverschiebung.

Klima

Ein erster Blick auf die Karte Albaniens lässt erahnen, dass das Klima im Land nicht ganz einheitlich ist. An der Küste herrscht typisches mediterranes Klima mit heißen, trockenen Sommern und regenreichen, milden Wintern.

Von Mai bis Oktober liegen die Tageshöchsttemperaturen im Allgemeinen über 20 Grad. In den Sommermonaten Juni bis September reichen die Temperaturen an die 30 Grad heran, während diese Marke im Juli und August deutlich überschritten wird. Im Landesinnern herrscht ein deutlich kontinentaleres Klima, mit heißen, trockenen Sommern und kalten Wintern.

Die Albanischen Alpen erreichen eine Höhe von fast 2.700 Metern über dem Meeresspiegel, hier fällt im Winter häufig viel Schnee. Langanhaltende Kälteperioden sind keine Seltenheit. Manche Regionen bleiben regelmäßig längere Zeit von der Außenwelt abgeschnitten.

Über uns

Hinweis zu Reiseänderungen

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten, Nationalparkregulierungen etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld zu üben.

Bei einem vorzeitigen Abbruch einer Berg- oder Trekkingtour oder Rundreise/Safari besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung. Die dadurch zusätzlich anfallenden Kosten (Vorortpreise der Hotels, alle Transfers, u.a.m.) sind vom Reisenden selber zu tragen. AT Reisen übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der persönlichen Ausrüstung der Reiseteilnehmer. Dies gilt auch, soweit dieses Equipment durch die Reiseteilnehmer vor Ort geliehen/ gemietet wird.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung bzw. die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch-Versicherung der ERGO Versicherung. Dieses Paket mit RRV oder Rundum Sorglos Schutz können Sie als Einmalschutz oder als Jahresversicherung (meistens preiswerter) bis 30 Tage vor Abreise abschließen.

Gerne senden wir Ihnen den Link zu und stehen Ihnen beratend zur Seite. Infos und Abschluss unter: **https://www.at-reisen.de/reiseversicherung**.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für diese Reise gelten die AGB von AT REISEN GmbH. Diese finden Sie auf unserer Internetseite.

Veranstalter

AT REISEN GmbH Leipzig

Hinweis Kursschwankungen

Bei Erhöhung der Parkeintritte und anderer offizieller touristischer Gebühren im Reiseland ist eine Preisanpassung dieser Reise vorzunehmen. Leider können diese Erhöhungen jederzeit auch während des Jahres auftreten, auch nach Ihrer Buchung. Wir haben darauf keinen Einfluss und bitten um Ihr Verständnis. Bei erheblichen Kursschwankungen des Euros nach unten muss der Preis angepasst werden. Dieser jetzige Preis basiert auf dem Kurs vom 06/26.